



Bildungs- und Kulturdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Abteilung Mittelschulen

Talente entdecken – Merkmale zum Erkennen von intellektuell¹ besonders begabten und motivierten Schülerinnen und Schülern²

Wer sind besonders Begabte?

Grundsätzlich unterscheiden sich besonders Begabte in ihrem sozialen Verhalten nicht gegenüber demjenigen von normalbegabten Gleichaltrigen; es gibt also nicht *die* typischen Persönlichkeitseigenschaften, welche mit einer besonderen Begabung einhergehen. Besonders Begabte bringen jedoch in bestimmten Bereichen besondere Anlagen mit. So bedeutet Begabung ein besonderes Leistungs- und Entwicklungspotenzial in einem oder mehreren Bereichen (die nichts mit schulischen Inhalten gemeinsam haben müssen). Ob und wie gut dieses durch Fördermassnahmen entfaltet werden kann, hängt von personalen Faktoren (z.B. Lernmotivation) und Umweltfaktoren (z.B. Art der Fördermassnahme, elterliche Unterstützung) ab.

Zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit besonderer Begabung ist es wichtig, dass diese erkannt und in angemessener Art und Weise angeregt, gefördert und gefordert werden, denn erst so kann aus Potenzial auch Leistung hervorgehen.

Was bedeutet eine besondere Begabung im intellektuellen Bereich?

Liegt eine besondere Begabung im intellektuellen Bereich vor, so betrifft dies die allgemeine Denk- und Lernfähigkeit. Dazu gehören etwa das logische oder auch das abstrakte Denk- sowie das räumliche Vorstellungsvermögen, besondere Gedächtnisleistungen, oder sprachliche Fähigkeiten. Allgemeiner ausgedrückt, fällt eine besondere intellektuelle Begabung durch sehr effiziente (schnelle und genaue) und flexible Informationsverarbeitung auf.

Wie erkenne ich eine Schülerin oder einen Schüler mit besonderer Begabung?

Vielseitig begabt oder Inselbegabung: Manche besonders Begabte fallen im Unterricht durch besondere Leistungen in mehreren oder allen Fächern auf. Daneben gibt es aber auch Schülerinnen und Schüler, welche sich lediglich in einem bestimmten Bereich durch besondere Leistungen hervorheben – etwa in der Mathematik, den Sprachfächern oder aber auch im künstlerischen Bereich – während sie in anderen Fächern durchschnittliche Leistungen erbringen.

Mögliche Merkmale: Oftmals fallen besonders Begabte durch eine hohe Motivation und Wissbegierde sowie ein überdurchschnittliches Lernvermögen auf. Die nachfolgend aufgeführten Merkmale dienen der *Sensibilisierung* für besondere Begabungen und sollen ermutigen, mit Schülerinnen und Schülern das Gespräch zu suchen, um herauszufinden, ob es einer besonderen Förderung oder Unterstützung bedarf. Weder das Vorhandensein, noch das Fehlen von einzelnen Merkmalen bedeutet jedoch, dass jemand besonders oder normalbegabt ist.

¹ Das Erkennen und die Förderung von musisch oder sportlich besonders Begabten erfolgt in der Regel in anderer Form bzw. über andere Kanäle – etwa durch Musikschulen oder Sportverbände – und wird an dieser Stelle nicht aufgeführt.

² Für die Zusammenstellung konsultierte Quellen: Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (özbf): Wie erkennt man Begabung? Unter: <https://www.oezbf.at/foerdern-fortbilden/informieren/wie-erkennt-man-begabung/>, abgerufen am 21.09.2018. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Referat Übergreifende Fragen der Nachwuchsförderung, Begabtenförderung (Hrsg.) (2015): Begabte Kinder finden und fördern. Ein Wegweiser für Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer. Unv. Nachdruck 2017, Berlin. Unter: https://www.bmbf.de/pub/Begabte_Kinder_finden_und_foerdern.pdf, abgerufen am 22.05.2017.

- sicherer und flexibler (kreativer) Umgang mit gelerntem Wissen
- Fähigkeit unterschiedliche Wissensbereiche zu verbinden
- Einfallsreichtum
- vielseitige Interessen und sehr hohes Detailwissen in (manchmal ungewöhnlichen) Interessensgebieten
- schnelles Erfassen eines Lernstoffes
- differenzierte verbale Ausdrucksweise (großer Wortschatz)
- gute Merkfähigkeit
- Durchschauen von Zusammenhängen (logisches Denken, Ursache-Wirkung-Prinzipien)
- abstraktes, kritisches und unabhängiges Denken
- verbale, numerische und figural-bildhafte Fähigkeiten
- ausgeprägtes ausserschulisches Interesse und Engagement für einen bestimmten Bereich (z.B. Biowissenschaften und Umweltfragen, Computerwissenschaft, Schach)

Nicht das Notenbild ist entscheidend: Eine besondere Begabung zeigt sich nicht immer durch herausragende Schulleistungen, sondern auch in bestimmten Situationen – etwa durch ein grosses Interesse und Engagement bei besonders anspruchsvollen Aufgaben, welche mit Leichtigkeit gelöst werden. Allerdings können herausragende Leistungen in Mathematik oder auch im Sprachunterricht (Literatur) ein Hinweis auf eine besondere intellektuelle Begabung sein – sie sind jedoch kein Garant dafür. In diesem Zusammenhang hat sich die Unterscheidung in «Hochleister³» und «Hochbegabte» bewährt.

Was ist zu tun, wenn man die Vermutung hat, dass eine Schülerin oder ein Schüler besonders begabt ist?

Information des Kollegiums: Als Fachlehrperson sehen Sie die Schülerinnen und Schüler meist nur einige Stunden pro Woche und es steht damit nur wenig Zeit für deren Beobachtung sowie die Einschätzung des Leistungspotenzials zur Verfügung. Vermuten Sie eine besondere Begabung, so kann es hilfreich sein, wenn Sie sich mit anderen Lehrpersonen, welche die Schülerin oder den Schüler ebenfalls unterrichten, austauschen und/oder das Lehrerkollegium (an der Klassenkonferenz) über Ihre Einschätzung informieren.

Information der für die Begabtenförderung verantwortlichen Person: Gibt es an Ihrer Schule bereits eine Person, welche für die Begabtenförderung verantwortlich ist, so kann diese informiert werden. Sie wird in der Folge Kontakt mit der Schülerin oder dem Schüler aufnehmen und abklären, ob und in welcher Form eine Förderung sinnvoll ist.

Fördergespräch und Fördermassnahmen: Wichtig bei der Auswahl von Förderangeboten ist, dass diese mit der Schülerin oder dem Schüler abgesprochen werden. Weiterhin sollten sie dem jeweiligen Begabungs- und Entwicklungsniveau entsprechen und zur Art der Begabung passen. Es gilt gemeinsam mit der Schülerin oder dem Schüler ein auf sie bzw. auf ihn individuell zugeschnittenes Angebot zusammenzustellen – z. B. die Teilnahme an Wissenschaftsolympiaden, ein Einsatz als Lerncoach oder ein Schülerstudium.

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler finden sich in jeder Schule. Lehrpersonen können dazu beitragen, diese zu entdecken und den Schülerinnen und Schülern damit die Möglichkeit geben, ihre Talente zu entwickeln.

³Sog. Hochleister erbringen sehr gute Schulleistungen bei guter, aber nicht besonderer Begabung, z. B. aufgrund von elterlicher Unterstützung oder durch hohen Lerneifer.